

## LEITFADEN

# MEIN TESTAMENT

**Mit Ihrem Testament können Sie Vermögen und Werte weitergeben und nachhaltig Gutes bewirken. Dieser Leitfaden gibt Ihnen eine Orientierung, wie Sie Schritt für Schritt zu Ihrem persönlichen Testament gelangen.**

Wenn Sie erwägen, sich über Ihr Leben hinaus für eine Welt ohne Hunger einzusetzen, nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wir beantworten gern Ihre Fragen und stehen Ihnen bei der Regelung Ihres Nachlasses zur Seite. Unsere Unterstützung ist für Sie immer unverbindlich.

## 1. Erbberechtigte einsetzen

Denken Sie zuerst darüber nach, wer Ihre Erbinnen und Erben sein sollen. Diese übernehmen Ihre **Rechte und Pflichten** und kümmern sich um Ihre Angelegenheiten, z. B. die Haushaltsauflösung, Kündigung von Versicherungen und Verträgen, den Verkauf von Wertgegenständen und Immobilien.

Als Erbberechtigte eingesetzt werden können **eine oder mehrere Personen und Organisationen**. Sind es mehrere, dürfen diese nur gemeinschaftlich über den Nachlass entscheiden. Als Ehepaar oder in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft können Sie sich gegenseitig als Erbberechtigte einsetzen und einen oder mehrere Schlusserbinnen oder Schlusserben benennen. Dies können zum Beispiel Kinder oder eine gemeinnützige Organisation sein.

Wenn Sie Aktion gegen den Hunger als Erbin einsetzen, kümmern wir uns professionell um die **Abwicklung Ihres Nachlasses** – Ihre individuellen Wünsche halten wir gemeinsam mit Ihnen fest.

## 2. Pflichtteile berücksichtigen

Eheleute, eingetragene Lebenspartnerinnen und Lebenspartner sowie eigene Kinder haben Anspruch auf einen Pflichtteil, wenn sie nicht als Erben im Testament berücksichtigt werden. Unter bestimmten Bedingungen gilt dies auch für Enkelkinder und die eigenen Eltern. Berücksichtigen Sie dies bei der Verteilung Ihres Nachlasses.

## 3. Vermächtnis bestimmen

Neben Ihren Erbberechtigten können Sie Personen oder eine gemeinnützige Organisation wie Aktion gegen den Hunger mit einzelnen Vermögenswerten bedenken. Dies können eine anteilige oder feste Geldsumme, Wertgegenstände oder eine Immobilie sein.

## 4. Rechtliche Beratung nutzen

Aufbauend auf Ihren Vorüberlegungen können Sie einen Testamentsentwurf erstellen. Wir empfehlen Ihnen, eine rechtliche Beratung für die Gestaltung Ihres Testaments hinzuzuziehen, damit alles juristisch korrekt formuliert ist.

Wenn Sie erwägen, Aktion gegen den Hunger zu bedenken, unterstützen wir Sie gern bei der Testamentsgestaltung und vermitteln Ihnen bei Bedarf eine kostenlose Beratung durch unsere Fachanwältinnen und -anwälte.

## 5. Testament schreiben und aufbewahren

- Schreiben Sie Ihr Testament **gut lesbar** und **vollständig von Hand**.
- Wählen Sie eine **eindeutige Überschrift** wie „Mein Testament“ oder „Mein letzter Wille“.
- Geben Sie Ihre **persönlichen Daten** an: Ihren Vor- und Nachnamen, Geburtsdatum und -ort sowie Ihre aktuelle Anschrift.

- Widerrufen Sie **frühere Testamente** (und vernichten Sie diese wenn möglich).
- **Unterschreiben Sie** mit vollem Namen neben Ort und Datum.
- Tackern oder **verbinden Sie die einzelnen Seiten** miteinander.
- Bei einem **gemeinschaftlichen Testament** reicht es aus, wenn eine Person den Text von Hand schreibt und beide unterzeichnen.

Alternativ können Sie ein Testament mit Hilfe eines Notars erstellen lassen.

**Bewahren Sie Ihr Testament an einem sicheren Ort auf** und sorgen Sie dafür, dass es im Todesfall von einer Person Ihres Vertrauens gefunden wird. Diese ist verpflichtet, es beim Nachlassgericht einzureichen. Am sichersten ist es, wenn Sie Ihr Testament nach der Erstellung selbst gegen eine Ihres Wohnorts hinterlegen. Ein notarielles Testament wird immer beim Nachlassgericht aufbewahrt.

Diese Angaben reichen aus, wenn Sie uns in Ihrem Testament berücksichtigen möchten:

**Aktion gegen den Hunger gGmbH,**  
Wallstraße 15 a, 10179 Berlin

### Digitaler Nachlass

Der digitale Nachlass umfasst wichtige Online-Dienste wie E-Mails, Banking und Speicherorte für Dateien und Bilder. Er kann aufgrund des schnelleren Zugriffs **besser mit einer Vollmacht** als mit dem Testament geregelt werden. Neben der Entscheidung, wer sich um den digitalen Nachlass kümmern soll, und einer Auflistung der vorhandenen Zugänge sind auch Überlegungen wichtig, wie Passwörter hinterlegt werden und welche Daten gelöscht werden sollen.

Ich unterstütze Sie gern rund um Ihren Nachlass und freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme:



**Ralf Wagner**  
Philanthropie und  
Erbschaften

[rwagner@aktiongegenhunger.de](mailto:rwagner@aktiongegenhunger.de)  
030 279 099 785

### Unsere Unterstützung für Sie

- **Persönliches Gespräch:** Wir sind persönlich für Sie da und beantworten Ihre Fragen zum gemeinnützigen Vererben und zu Aktion gegen den Hunger.
- **Rechtliche Unterstützung:** Unsere Fachanwältinnen und -anwälte für Erbrecht stehen Ihnen für Fragen kostenlos zur Seite – wir vermitteln Ihnen gern eine Ansprechperson.
- **Online-Vorträge:** Die wichtigsten Informationen zum Erbrecht und zur Nachlassabwicklung erhalten Sie in [regelmäßigen Vorträgen](#).
- **Häufige Fragen:** Auf unserer Website finden Sie [Antworten auf viele Fragen](#) rund um das gemeinnützige Vererben.
- **Erklärvideos zum Erbrecht:** Die wichtigsten Themen zum gemeinnützigen Vererben haben wir für Sie in [sechs kurzen Videos](#) zusammengefasst.
- **Nachlassabwicklung:** Im Erbfall kümmern wir uns professionell und nach Ihren Wünschen um alle Angelegenheiten.

Weitere Informationen rund um das Thema Testamente und Erbschaften finden Sie auf [www.aktiongegenhunger.de/testament](http://www.aktiongegenhunger.de/testament)